



Berlin Deutsches Historisches Museum. *Das politische Plakat der DDR (1945-1970): Aus dem Bestand des Deutschen Historischen Museums in Berlin.* München: K.G. Saur, 1995. ISBN 978-3-598-40303-3.

Reviewed by Jens Murken

Published on H-Soz-u-Kult (December, 1998)

Rez. CD-ROM: Murken ueber "Das politische Plakat der DDR ..."

"Fuer Frieden, Voelkerverstaendigung und antiimperialistische Solidaritaet" lautete - so bilde ich mir ein - die etwas abstrakte Parole auf einem babyblauen Plakat, welches unter den Ostberliner Linden gleich neben dem Zeughaus aus Anlass des 8. Mai 1986 gut sichtbar angebracht worden war. Es war der 41. Jahrestag der "Befreiung", doch die bierselige Laune der von Strassentheke zu Strassentheke ziehenden Berliner Maennerscharen ruehrte vom zeitgleichen "Herrentag" her (der in Form und Bedeutung dem westdeutschen "Vatertag" entspricht). Obgleich die sich mit diesem ungesetzlichen Feiertag verbindenden Verhaltensweisen auch auf Seiten der Besucher aus der Bundesrepublik (d.h. unserer Schulklasse eines 11. Jahrgangs) zu gewisser Ausgelassenheit fuehrten, blieb man beim Fotografieren der Ostberliner Sehenswuerdig- und -unwuerdigkeiten vorsichtig, ja uebervorsichtig, um nicht aus Versehen (verstehst sich!) militaerische Anlagen oder Sperrzonen abzulichten (bzw. dabei erwischt zu werden). So nahm man alles aus einer gewissen Entfernung auf und plazierte zudem Schulfreundin Anja (die besass keinen Fotoapparat) auf jedes Motiv, um - sollte man doch in die Faenge der Volkspolizei oder gar der Stasi geraten - jeden Schnappschuss als privat deklarieren zu koennen.

Die Fotos, das kann man sich vorstellen, sind nichts "geworden", man erkennt lediglich den dunklen Schopf von Anja; die Parolen, z.B. jene auf dem angesprochenen Soli-Plakat, sind nicht mehr zu entziffern. - Aehnlich steht es nun um die Qualitaet vieler Bilder, die die vom Deutschen Historischen Museum (DHM) 1995 her-

ausgegebene CD-ROM "Das politische Plakat der DDR (1945-1970)" anbietet.

Das Deutsche Historische Museum besitzt in einem seiner 12 Sammlungsbereiche eine etwa 60.000 Einzeltuecke umfassende Plakatsammlung, deren thematischer Schwerpunkt auf dem politischen Plakat liegt. Bei einem Drittel des bis in das Jahr 1890 zurueckreichenden Gesamtbestandes handelt es sich um Plakate aus der SBZ/DDR, vorwiegend aus saechsischem Gebiet. Mit ihrer Auswahl von rund 2.700 Plakaten aus dem politischen Leben der SBZ/DDR waehrend der Aera Ulbricht begruendete das DHM eine Reihe von Plakat-CD-ROMs. Diese sind Teil eines im Aufbau befindlichen Digitalen Informations-Systems fuer Kunst- und Sozialgeschichte (DISKUS), welches von verschiedenen (kunst-)historischen Institutionen in Deutschland bestueckt wird. Die Plakat-CD ueber die Jahre bis 1970 erschien im Rahmen des Programms der Volkswagen-Stiftung "EDV-gestuetzte Katalogisierung in Grossen Museen"; aber auch bezueglich des umfangreichen DDR-Plakat-Restbestandes foerdert die Volkswagen-Stiftung seit zwei Jahren ein Projekt des DHM zur Verschlagwortung, Verfilmung und Digitalisierung sowie zur Inventarisation - nach der Datenbank GOS (MIDAS) - der DDR im Spiegel ihrer Plakate. Im Vergleich zu diesem ehrgeizigen Unternehmen, das politische wie wirtschaftliche Agitation, Produktwerbung wie Kulturveranstaltungen, also die gesamte Palette der Gebrauchsgraphik dokumentieren, ikonographisch analysieren und politikgeschichtlich einordnen will, stellt die anzuzeigende CD-ROM in